

## Pressemitteilung

### Stadt Luckenwalde argumentiert mit fragwürdigen Zahlen

In der Märkischen Allgemeinen Zeitung am **24.09.2019** ist unter der Überschrift „**Nuwab soll Abwasser selbst abfahren**“ und am **08.10.2019** „**Streit über neue Abwasserabfuhr**“ über die Pläne der Stadt Luckenwalde berichtet worden, die Abwasserabfuhr künftig selbst zu erbringen und auf eine Ausschreibung der Leistungen zu verzichten. Dabei suggeriert die Stadt, dass hiermit Kostensenkungen erzielt werden könnten.

Wir, die Schuster Entsorgung GmbH, sind seit über 29 Jahren als Abfuhrunternehmen tätig. Wir erbringen diese Dienstleistung auch aktuell für die Stadt Luckenwalde, nachdem wir uns im Jahr 2016 in einer europaweiten Vergabewettbewerb erneut als günstigster Bieter durchgesetzt hatten. Auch vor dem Hintergrund, dass wir als regionales, mittelständisches Unternehmen langfristig und nachhaltig planen und mit dem neuen Geschäftsführer Herrn Heiko Schröder die Unternehmensfortführung nach Ausscheiden des namensgebenden Gründers, Herrn Karsten Schuster, gesichert ist, sehen wir uns zu den folgenden Klarstellungen gehalten.

1. Die Behauptung des Amtsleiters der Gebäude- und Beteiligungsverwaltung der Stadt Luckenwalde, dass mit weniger Wettbewerb, zu rechnen sei, stellt eine bloße Spekulation ins Blaue hinein dar. Richtig ist, dass der Markt der mobilen Abwasserentsorgung in Bewegung ist, wie nicht zuletzt auch das Einsteigen des neuen Gesellschafters, Herrn Schröder, bei der Firma Schuster Entsorgung GmbH zeigt. Die Wettbewerbssituation für eine künftige europaweite Ausschreibung lässt sich in keiner Weise vorhersehen.
2. Hiervon unberührt ist zentrales Element europaweiter Ausschreibungen der sogenannte Geheimwettbewerb, sodass am Auftrag interessierte Unternehmen bei Angebotsabgabe nicht wissen, ob und wie viele Konkurrenten an dem Verfahren teilnehmen. Ein Angebot muss daher selbst dann wettbewerblich zu Marktpreisen kalkuliert werden, wenn sich nach dem Abgabetermin zeigt, dass nur ein Angebot eingereicht wurde. Ein Preisdiktat ist ausgeschlossen, da der Wettbewerb gerade darauf abzielt, das wirtschaftlichste Angebot zu beauftragen. Hiervon unberührt sind überteuerte Angebote vergaberechtlich auch nicht berücksichtigungsfähig.
3. Die Stadt Luckenwalde behauptet, dass Besitzer von Wohn- und Gewerbegrundstücken mit abflusslosen Sammelgruben von einer Eigenerbringung über die Nuwab GmbH preislich profitieren würden, da statt 9,21 EUR pro Kubikmeter nur noch 6,81 EUR pro Kubikmeter zu zahlen wären. Hierbei wird suggeriert, dass die Schuster Entsorgung GmbH 9,21 EUR pro Kubikmeter erhalten würde. Dies ist falsch. Die Schuster GmbH erhält von diesem Betrag lediglich ca. 60 %. Bei dem Rest handelt es sich um Gebühren der Stadt Luckenwalde.
4. Die Annahme, dass die Stadt Luckenwalde bzw. die Nuwab GmbH kostensparend tätig werden könnte, ist kritisch zu hinterfragen. Wir haben unsere wettbewerblich kalkulierten Preise seit dem Jahr 2000 mit relativ geringen Schwankungen und trotz der stetig steigenden Energiekosten sowie nicht vermeidbarer Zusatzkosten etwa aus der Erhebung von Mautgebühren für LKWs sehr konstant halten können. Kosteneinsparungspotenzial haben wir ausgeschöpft. Gerade unter Berücksichtigung der erforderlichen Erstaufwendungen für Neufahrzeuge etc. halten wir es für ausgeschlossen, dass die Nuwab GmbH die Abfuhr günstiger erbringen könnte.

Ansprechpartner für Rückfragen: Herr Schröder